
Mitteilung an die Aktionäre der UBS (Lux) SICAV 2

Der Verwaltungsrat der Gesellschaft möchte Sie über folgende Änderungen im Verkaufsprospekt der Gesellschaft, Version November 2021, in Kenntnis setzen:

- 1) Die jeweilige Anlagepolitik der **Subfonds UBS (Lux) SICAV 2 - EUR Corporates Active Climate Aware (EUR)** und **UBS (Lux) SICAV 2 - USD Corporates Active Climate Aware (USD)** wird um folgende Erläuterung in Bezug auf ihre Qualifikation als «Sustainability Focus Fonds» erweitert:

«Dieser Subfonds bewirbt ökologische und soziale Merkmale und ist gemäss Artikel 8 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2019/2088 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor kategorisiert.»

Im Weiteren wird jeweils ergänzt: *«Der Subfonds legt weder direkt in Unternehmen an, die einen beträchtlichen Teil ihres Umsatzes mit Tabakherstellung, Glücksspiele, Erwachsenenunterhaltung, konventionelle militärische Waffen oder Kohle erwirtschaften, noch in Unternehmen, die einen beträchtlichen Teil ihres Umsatzes mit Kohleenergie erzielen. Der Subfonds wird nicht direkt in Unternehmen investieren, die gegen die Prinzipien des UN Global Compact verstossen, ohne dass erkennbare Abhilfemassnahmen eingeleitet wurden.*

[...]

Die Anlagen des Subfonds in «Green» Anleihen werden mindestens doppelt so hoch sein wie die seiner Benchmark. Die Emittenten von «Green» Anleihen verwenden deren Emissionserlöse zur Finanzierung von zulässigen Umweltprojekten.»

- 2) Die Anlagepolitik des **UBS (Lux) SICAV 2 - CHF Bond Sustainable (CHF)** wird um folgende Erläuterung in Bezug auf seine Qualifikation als «Sustainability Focus Fonds» erweitert:

«Dieser Subfonds bewirbt ökologische und soziale Merkmale und ist gemäss Artikel 8 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2019/2088 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor kategorisiert.»

Im Weiteren wird ergänzt: *«Der Subfonds legt weder direkt in Unternehmen an, die einen beträchtlichen Teil ihres Umsatzes mit Tabakherstellung, Glücksspiele, Erwachsenenunterhaltung, konventionelle militärische Waffen oder Kohle erwirtschaften, noch in Unternehmen, die einen beträchtlichen Teil ihres Umsatzes mit Kohleenergie erzielen. Zusätzlich weist der Subfonds im Vergleich zu seiner Benchmark einen geringeren CO2 Fussabdruck auf. Die Reduzierung der CO2 Emissionen für ein Wertpapier oder einen Emittenten wird anhand der CO2 Intensität in den Scopes 1 und 2 gemessen. Scope 1 bezieht sich auf direkte CO2 Emissionen und inkludiert folglich alle direkten Treibhausgas Emissionen aus eigenen oder kontrollierten Quellen des betreffenden Unternehmens oder Emittenten (z.B. selbst erzeugte Elektrizität). Scope 2 bezieht sich auf indirekte CO2 Emissionen und inkludiert folglich Treibhausgas Emissionen aus der Erzeugung von Strom, Wärmeenergie und/oder Dampf, die das betroffene Unternehmen oder der Emittent verbrauchen. Die Berechnung beinhaltet keine Barmittel, bestimmte Derivate und andere nicht eingestufte Instrumente.*

Der Subfonds wird nicht direkt in Unternehmen investieren, die gegen die Prinzipien des UN Global Compact verstossen, ohne dass erkennbare Abhilfemassnahmen eingeleitet wurden.»

- 3) Die Subfonds werden wie in der nachfolgenden Tabelle beschrieben umbenannt:

Subfonds Name alt	Subfonds Name neu
UBS (Lux) SICAV 2 - Low Duration EUR Bond (EUR)	UBS (Lux) SICAV 2 - Low Duration EUR Bond Sustainable (EUR)
UBS (Lux) SICAV 2 - Low Duration USD Bond (USD)	UBS (Lux) SICAV 2 - Low Duration USD Bond Sustainable (USD)

Das Profil des typischen Investors lautet neu wie folgt: «Die aktiv verwalteten Subfonds eignen sich für Anleger, die ihre liquiden Mittel in ein Portfolio investieren wollen, welches eine Laufzeit zwischen 0.5 Jahren und maximal 1 Jahr aufweist. Der jeweilige Subfonds bewirbt ökologische und/oder soziale Belange.».

Die Anlagepolitik der Subfonds, die zukünftig unter Artikel 8 der Verordnung (EU) 2019/2088 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor fallen wird, wird umfassend abgeändert und lautet neu wie folgt:

«UBS Asset Management kategorisiert diese Subfonds als Sustainability Focus Fonds. Diese Subfonds bewerben ökologische und soziale Merkmale und sind gemäss Artikel 8 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2019/2088 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor kategorisiert. Die aktiv verwalteten Subfonds nutzen folgende Benchmarks als Referenz zum Wertentwicklungs-Vergleich und für das Risikomanagement:

Subfonds	Benchmark
UBS (Lux) SICAV 2 - Low Duration EUR Bond <u>Sustainable</u> (EUR)	ESTR 3 Months Compounded
UBS (Lux) SICAV 2 - Low Duration USD Bond <u>Sustainable</u> (USD)	3M Compounded SOFR

Für Aktienklassen mit "hedged" im Namen werden währungsabgesicherte Versionen der Benchmark (sofern vorhanden) verwendet. In Zeiten hoher Marktvolatilität kann die Wertentwicklung der Subfonds von der Benchmark stark abweichen.

Die aktiv verwalteten Subfonds investieren ihr Vermögen gemäss der oben beschriebenen Allgemeinen Anlagepolitik zu mindestens zwei Dritteln in Forderungspapiere und Forderungsrechte im Sinne der oben genannten Definition. Die Laufzeit der Portfolios darf dabei 0.5 Jahre nicht unterschreiten und 1 Jahr nicht übersteigen ("ultra short term"). Die Forderungspapiere und Forderungsrechte müssen von Schuldern mit hoher Bonität (von den gängigen Rating-Agenturen als "Investment Grade" klassifiziert) emittiert sein. Mindestens zwei Drittel der Anlagen lauten auf die in der Namensbezeichnung des jeweiligen Subfonds enthaltene Währung. Der Anteil der Anlagen in Fremdwährung, der nicht gegen die Rechnungswährung des jeweiligen Subfonds abgesichert ist, darf jedoch 10% des Vermögens nicht übersteigen. Höchstens 25% ihres Vermögens dürfen in Wandel-, Umtausch- und Optionsanleihen sowie "Convertible Debentures" investiert werden. Ausserdem dürfen die Subfonds nach Abzug der flüssigen Mittel höchstens 10% ihres Vermögens in Beteiligungspapiere, Beteiligungsrechte und Optionsscheine sowie durch Ausübung von Wandel- und Bezugsrechten oder Optionen erworbene Aktien, andere Kapitalanteile und Genusscheine und aus dem separaten Verkauf von Ex-Anleihen verbleibende Optionsscheine und mit diesen Optionsscheinen bezogene Beteiligungspapiere investieren. Die durch Ausübung oder Bezug erworbenen Beteiligungspapiere sind spätestens 12 Monate nach Erwerb zu veräussern. Das Ziel der Subfonds ist, Renditen zu erzielen, die oberhalb geldmarktkonformer Anlagen liegen und mit einem Wertzuwachs verbunden sind. Die Subfonds sind somit keine Geldmarktfonds i.S. der Verordnung (EU) 2017/1131.

Die Subfonds dürfen insgesamt bis zu 20% des Nettovermögens in ABS, MBS, CMBS und CDO/CLO investieren. Die hiermit verbundenen Risiken sind im Abschnitt "Mit dem Gebrauch von ABS/MBS verbundene Risiken" bzw. " Mit dem Gebrauch von CDO/CLO verbundene Risiken" aufgeführt.

Emittenten werden mithilfe einer unternehmenseigenen ESG-Risikoempfehlung im Hinblick auf ihre ESG-Risiken bewertet und anhand einer Fünf-Punkte-Skala eingestuft (Einstufung des ESG-Risikos: 1 – vernachlässigbar, 2 – gering, 3 – moderat, 4 – hoch, 5 – gravierend). Im Allgemeinen schliessen die Subfonds Unternehmensemittenten aus, für die im ESG-Risiko-Dashboard (das im Abschnitt ESG-Integration beschrieben ist) Risiken festgestellt wurden, es sei denn, die ESG-Gesamtrisikoempfehlung von UBS weist ein Rating zwischen 1 und 3 auf, was als akzeptables Risiko für Sustainability Focus Fonds betrachtet wird.

Der Portfolio Manager nutzt eine ESG-Konsensbewertung von UBS (ESG Consensus Score), um im Anlageuniversum Emittenten mit einem überzeugenden Umwelt- und Sozialprofil oder einem

starken Nachhaltigkeitsprofil zu identifizieren. Dieser UBS ESG Consensus Score ist ein normalisierter gewichteter Durchschnitt von ESG-Bewertungsdaten interner und anerkannter externer Anbieter. Statt sich ausschliesslich auf die ESG-Bewertung eines einzelnen Anbieters zu stützen, steigert der Consensus-Score-Ansatz das Vertrauen in die Aussagekraft des Nachhaltigkeitsprofils.

Bei dem ESG Consensus Score von UBS werden Nachhaltigkeitsfaktoren, wie die Leistung dieser Emittenten in Bezug auf Themen aus den Bereichen Umwelt, Soziales und Unternehmensführung (ESG-Aspekte) beurteilt. Diese ESG-Aspekte beziehen sich auf die Hauptbereiche der Geschäftstätigkeit der Emittenten und auf ihre Effizienz beim Umgang mit ESG-Risiken. Zu den Faktoren Umwelt und Soziales können (unter anderem) folgende zählen: ökologischer Fussabdruck und betriebliche Effizienz, Umweltrisikomanagement, Klimawandel, Nutzung natürlicher Ressourcen, Umweltverschmutzung und Abfallmanagement, Beschäftigungsstandards und Lieferkettenkontrolle, Humankapital, personelle Vielfalt des Vorstands, Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz, Produktsicherheit sowie Richtlinien zur Betrugs- und Korruptionsbekämpfung.

Die einzelnen Anlagepositionen in den Subfonds verfügen über einen UBS ESG Consensus Score (auf einer Skala von 1 bis 10, wobei 10 das beste Nachhaltigkeitsprofil darstellt). Mindestens 51% der Anlagen in den Subfonds haben einen UBS ESG Consensus Score von 6-10 um ökologische und soziale, sowie auch Unternehmensführungs-Eigenschaften zu fördern.

Neben der auf Nachhaltigkeit ausgerichteten Ausschlusspolitik, die in der allgemeinen Anlagepolitik beschrieben ist, schliesst der Subfonds auch Unternehmen oder Branchen aus, die Produkte herstellen oder Geschäftstätigkeiten ausüben, die gemäss internen Analysen signifikante negative soziale oder ökologische Risiken bergen. Der Subfonds legt weder direkt in Unternehmen an, die einen beträchtlichen Teil ihres Umsatzes mit Tabakherstellung, Glückspiele, Erwachsenenunterhaltung, konventionelle militärische Waffen oder Kohle erwirtschaften, noch in Unternehmen, die einen beträchtlichen Teil ihres Umsatzes mit Kohleenergie erzielen. Der Subfonds wird nicht direkt in Unternehmen investieren, die gegen die Prinzipien des UN Global Compact verstossen, ohne dass erkennbare Abhilfemassnahmen eingeleitet wurden.»

Die Änderungen treten am 15. November 2021 in Kraft. Aktionäre die mit den Änderungen nicht einverstanden sind, können ihre Aktien kostenlos innerhalb von 30 Tagen, beginnend ab dem Tag dieser Mitteilung, zurückgeben. Die Änderungen sind dem Verkaufsprospekt der Gesellschaft, Version November 2021, zu entnehmen.

Luxemburg, den 15. Oktober 2021 | Die Gesellschaft

Notice to the shareholders of UBS (Lux) SICAV 2

The Board of Directors of the Company wishes to inform you of the following changes in the November 2021 version of the Company's Sales Prospectus:

- 1) The respective investment policies of the **UBS (Lux) SICAV 2 – EUR Corporates Active Climate Aware (EUR)** and **UBS (Lux) SICAV 2 – USD Corporates Active Climate Aware (USD)** sub-funds shall be supplemented by the following note concerning their classification as "Sustainability Focus Funds":

"This sub-fund promotes environmental and social characteristics and falls under Article 8(1) of Regulation (EU) 2019/2088 on sustainability-related disclosures in the financial services sector."

The following text shall also be added for each: *"The sub-fund does not invest directly in companies generating a substantial proportion of their turnover from the production of tobacco, gambling, adult entertainment, conventional military weapons or coal, or in companies generating a substantial proportion of their turnover using coal-based power. The sub-fund will not directly invest in companies which breach the principles of the UN Global Compact, unless credible corrective action has been taken.*

[...]

The sub-fund will invest at least twice as much in "green" bonds as its benchmark. Issuers of "green" bonds use the proceeds from their issue in order to finance permitted environmental projects."

- 2) The investment policy of **UBS (Lux) SICAV 2 – CHF Bond Sustainable (CHF)** shall be supplemented by the following note concerning its classification as a "Sustainability Focus Fund":

"This sub-fund promotes environmental and social characteristics and falls under Article 8(1) of Regulation (EU) 2019/2088 on sustainability-related disclosures in the financial services sector."

The following text shall also be added: *"The sub-fund does not invest directly in companies generating a substantial proportion of their turnover from the production of tobacco, gambling, adult entertainment, conventional military weapons or coal, or in companies generating a substantial proportion of their turnover using coal-based power. In addition, the sub-fund has a lower carbon footprint than its benchmark. The reduction in carbon emissions for a security and/or issuer is measured based on its carbon intensity in scopes 1 and 2. Scope 1 refers to direct carbon emissions and therefore includes all direct greenhouse gas emissions from owned or controlled sources of the relevant entity or issuer (e.g. electricity generated in-house). Scope 2 refers to indirect carbon emissions and therefore includes greenhouse gas emissions from the generation of electricity, thermal energy and/or steam that is consumed by the relevant entity or issuer. The calculation excludes cash, certain derivatives and other unrated instruments.*

The sub-fund will not directly invest in companies which breach the principles of the UN Global Compact, unless credible corrective action has been taken."

- 3) The sub-funds shall be renamed as described in the following table:

Old sub-fund name	New sub-fund name
UBS (Lux) SICAV 2 – Low Duration EUR Bond (EUR)	UBS (Lux) SICAV 2 – Low Duration EUR Bond Sustainable (EUR)
UBS (Lux) SICAV 2 – Low Duration USD Bond (USD)	UBS (Lux) SICAV 2 – Low Duration USD Bond Sustainable (USD)

The typical investor profile is now as follows: *"The actively managed sub-funds are suitable for investors who wish to invest cash in a portfolio with a duration between half a year and one year. The respective sub-fund promotes environmental and/or social characteristics."*

The investment policy of the sub-funds, which will in future fall under Article 8 of Regulation (EU) 2019/2088 on sustainability-related disclosures in the financial services sector, has been extensively revised, and now reads as follows:

“UBS Asset Management categorises these sub-funds as Sustainability Focus Funds. These sub-funds promote environmental and social characteristics and fall under Article 8(1) of Regulation (EU) 2019/2088 on sustainability-related disclosures in the financial services sector. These actively managed sub-funds use the following benchmarks as reference for performance comparison and risk management:

<i>Sub-fund</i>	<i>Benchmark</i>
<i>UBS (Lux) SICAV 2 – Low Duration EUR Bond <u>Sustainable</u> (EUR)</i>	<i>ESTR 3 Months Compounded</i>
<i>UBS (Lux) SICAV 2 – Low Duration USD Bond <u>Sustainable</u> (USD)</i>	<i>3M Compounded SOFR</i>

For share classes with “hedged” in their name, currency-hedged versions of the benchmark (if available) are used. The performance of the sub-funds may differ considerably from the benchmark in periods of high market volatility.

In line with the general investment policy described above and pursuant to the definition included therein, the actively managed sub-funds invest at least two thirds of their assets in debt securities and claims. The duration of the portfolios must not be lower than half a year, and may not exceed one year (“ultra short term”). The debt securities and claims must be issued by high quality creditors (classified as investment grade by the established ratings agencies). At least two thirds of the investments are denominated in the currency indicated in the respective sub-fund’s name. However, the portion of investments in foreign currencies not hedged against the currency of account of the respective sub-fund may not exceed 10% of the assets. Up to 25% of their assets may be invested in convertible, exchangeable and warrant-linked bonds as well as convertible debentures. In addition, after deducting cash and cash equivalents, the sub-funds may invest up to 10% of their assets in equities, equity rights and warrants as well as shares, other equity shares and dividend-right certificates acquired through the exercise of conversion rights, subscription rights or options, in addition to warrants remaining after the separate sale of ex-warrant bonds and any equities acquired with these warrants. The equities acquired by exercise of rights or through subscription must be sold no later than 12 months after they were acquired. The objective of the sub-funds is to achieve returns greater than those of money market investments and associated with capital growth. The sub-funds are therefore not considered money market funds as defined in Regulation (EU) 2017/1131.

The sub-funds may invest a total of up to 20% of their net assets in ABS, MBS, CMBS and CDOs/CLOs. The associated risks are described in the section “Risks connected with the use of ABS/MBS” or “Risks associated with the use of CDOs/CLOs”.

Issuers are assessed for ESG risks using a proprietary ESG Risk Recommendation, which rates issuers using a five-point scale (1 – negligible, 2 – low, 3 – medium, 4 – high and 5 – severe ESG risk). The sub-funds will generally exclude corporate issuers with risks identified in the ESG Risk Dashboard (described in the ESG Integration section) unless the overall UBS ESG risk recommendation is between 1 and 3, which is considered to be an acceptable risk for Sustainability Focus funds.

The Portfolio Manager utilises a UBS ESG consensus score to identify issuers for the investment universe with a strong environmental and social profile or a strong sustainability profile. This UBS ESG consensus score is a normalised weighted average of ESG score data from internal and recognised external providers. Rather than relying solely on an ESG score from a single provider, the consensus score approach increases confidence in the validity of the sustainability profile.

The UBS ESG consensus score assesses sustainability factors, such as the performance of these issuers with regard to environmental, social and governance (ESG) aspects. These ESG aspects relate to the main areas in which the issuers operate and their efficiency in managing ESG risks.

Environmental and social factors can include (amongst others) the following: environmental footprint and operational efficiency, environmental risk management, climate change, natural resource usage, pollution and waste management, employment standards and supply chain monitoring, human capital, diversity within the board of directors, occupational health and safety, product safety, as well as anti-fraud and anti-corruption guidelines.

The individual investments in the sub-fund have a UBS ESG consensus score (on a scale of 1-10, with 10 having the best sustainability profile). At least 51% of the investments in the sub-funds have a UBS ESG consensus score between 6 and 10 to promote environmental and social as well as governance characteristics.

In addition to the Sustainability Exclusion Policy described in the general investment policy, the sub-fund also excludes companies or sectors that manufacture products or carry out business activities, which the internal analysis highlights as entailing significant negative social or environmental risks. The sub-fund does not invest directly in companies generating a substantial proportion of their turnover from the production of tobacco, gambling, adult entertainment, conventional military weapons or coal, or in companies generating a substantial proportion of their turnover using coal-based power.

The sub-fund will not directly invest in companies which breach the principles of the UN Global Compact, unless credible corrective action has been taken.”.

The changes shall enter into force on 15 November 2021. Shareholders who do not agree to the changes may redeem their shares free of charge within 30 days of this notice. The amendments shall be visible in the November 2021 version of the Company's Sales Prospectus.

Luxembourg, 15 October 2021 | The Company

Avis aux actionnaires d'UBS (Lux) SICAV 2

Le conseil d'administration de la société souhaite vous informer des modifications suivantes apportées à la version de novembre 2021 du prospectus de vente de la société :

- 1) La politique de placement des compartiments **UBS (Lux) SICAV 2 - EUR Corporates Active Climate Aware (EUR)** et **UBS (Lux) SICAV 2 - USD Corporates Active Climate Aware (USD)** est complétée comme suit aux fins de leur classification en tant que « Fonds axé sur la durabilité » :

« Ce compartiment promeut des caractéristiques écologiques et sociales, et est classé comme relevant de l'article 8 al. 1 du Règlement (UE) 2019/2088 sur la publication d'informations en matière de durabilité dans le secteur des services financiers.

La mention suivante est en outre ajoutée : *« Le compartiment n'investit pas directement dans des entreprises qui réalisent une part considérable de leur chiffre d'affaires grâce à la production de tabac, aux jeux de hasard, aux divertissements pour adultes, aux armements militaires conventionnels ou au charbon, ni dans des entreprises qui réalisent une part considérable de leur chiffre d'affaires grâce à l'énergie issue du charbon. Le compartiment n'investira pas directement dans des entreprises qui violent les principes du Pacte mondial de l'ONU sans que des mesures correctives perceptibles n'aient été prises.*

[...]

La part des obligations « vertes » dans les investissements du compartiment sera au moins deux fois plus élevée qu'au sein de son indice de référence. Les émetteurs d'obligations « vertes » utilisent les produits de ces émissions pour financer des projets environnementaux éligibles. ».

- 2) La politique de placement du compartiment **UBS (Lux) SICAV 2 - CHF Bond Sustainable (CHF)** est complétée comme suit aux fins de sa classification en tant que « Fonds axé sur la durabilité » :

« Ce compartiment promeut des caractéristiques écologiques et sociales, et est classé comme relevant de l'article 8 al. 1 du Règlement (UE) 2019/2088 sur la publication d'informations en matière de durabilité dans le secteur des services financiers.

La mention suivante est en outre ajoutée : *« Le compartiment n'investit pas directement dans des entreprises qui réalisent une part considérable de leur chiffre d'affaires grâce à la production de tabac, aux jeux de hasard, aux divertissements pour adultes, aux armements militaires conventionnels ou au charbon, ni dans des entreprises qui réalisent une part considérable de leur chiffre d'affaires grâce à l'énergie issue du charbon. En outre, le compartiment affiche une empreinte carbone inférieure à celle de son indice de référence. La réduction des émissions de CO₂ au niveau d'un titre ou d'un émetteur est mesurée à l'aide de l'intensité carbone pour le Scope 1 et le Scope 2. Le Scope 1 a trait aux émissions de CO₂ directes et englobe par conséquent toutes les émissions de gaz à effet de serre directes qui proviennent de sources dirigées ou contrôlées par l'entreprise ou l'émetteur concerné(e) (par ex. électricité autoproduite). Le Scope 2 a trait aux émissions de CO₂ indirectes et englobe par conséquent les émissions de gaz à effet de serre qui découlent de la production d'électricité, de chaleur et/ou de vapeur utilisée par l'entreprise ou l'émetteur concerné(e). Les liquidités, certains instruments dérivés et d'autres instruments non notés ne sont pas pris en compte dans le calcul.*

Le compartiment n'investira pas directement dans des entreprises qui violent les principes du Pacte mondial de l'ONU sans que des mesures correctives perceptibles n'aient été prises. ».

- 3) Les compartiments seront renommés comme indiqué dans le tableau ci-dessous :

Ancien nom du compartiment	Nouveau nom du compartiment
UBS (Lux) SICAV 2 – Low Duration EUR Bond (EUR)	UBS (Lux) SICAV 2 - Low Duration EUR Bond Sustainable (EUR)

UBS (Lux) SICAV 2 – Low Duration USD Bond (USD)	UBS (Lux) SICAV 2 - Low Duration USD Bond Sustainable (USD)
---	---

Le profil de l'investisseur type est désormais formulé comme suit : « *Les compartiments, gérés activement, s'adressent aux investisseurs qui souhaitent investir leurs liquidités dans un portefeuille dont l'échéance va de 0,5 an à 1 an maximum. Ils promeuvent des caractéristiques environnementales et/ou sociales.* »

La politique de placement des compartiments, qui seront soumis à l'article 8 du Règlement (UE) 2019/2088 sur la publication d'informations en matière de durabilité dans le secteur des services financiers, a été entièrement modifiée et est désormais formulée comme suit :

« UBS Asset Management classe ces compartiments comme des Fonds axés sur la durabilité. Ces compartiments promeuvent des caractéristiques écologiques et sociales, et sont classés comme relevant de l'article 8 al. 1 du Règlement (UE) 2019/2088 sur la publication d'informations en matière de durabilité dans le secteur des services financiers. Les compartiments, gérés activement, utilisent les indices de référence suivants à des fins de comparaison de la performance et de gestion des risques :

Compartiment	Indice de référence
UBS (Lux) SICAV 2 - Low Duration EUR Bond <u>Sustainable</u> (EUR)	ESTR 3 Months Compounded
UBS (Lux) SICAV 2 - Low Duration USD Bond <u>Sustainable</u> (USD)	3M Compounded SOFR

Des versions couvertes en devises de l'indice de référence (le cas échéant) sont utilisées pour les catégories d'actions dont la dénomination comporte la mention « hedged ». En période de forte volatilité sur les marchés, la performance des compartiments peut s'écarter sensiblement de celle de l'indice de référence.

Conformément à la politique générale de placement décrite ci-dessus, les compartiments, gérés activement, investissent au moins deux tiers de leur actif dans des titres et droits de créance, au sens de la définition donnée plus haut. L'échéance des portefeuilles ne peut pas être inférieure à 0,5 an ni dépasser 1 an (en référence à la mention « ultra short term » dans la dénomination des compartiments). Les titres et droits de créance doivent être émis par des émetteurs de premier ordre (classés « Investment Grade » par les principales agences de notation). Au moins deux tiers des placements sont libellés dans la monnaie indiquée dans la dénomination des compartiments. La part des placements en devises étrangères non couvertes par rapport à la monnaie de compte d'un compartiment ne doit toutefois pas excéder 10% de l'actif du compartiment. 25% maximum de leur actif peuvent être investis en obligations convertibles, échangeables et à bon de souscription ainsi qu'en Convertible Debentures. En outre, les compartiments peuvent investir, après déduction des liquidités, jusqu'à 10% maximum de leur actif dans des titres et droits de participation et des warrants, dans des actions, d'autres parts de capital et bons de jouissance obtenus par l'exercice de droits de conversion et de souscription ou d'options, ainsi que dans des warrants restants suite à la vente séparée d'obligations ex warrant et des titres de participation liés à ces warrants. Les titres de participation acquis par voie d'exercice ou de souscription doivent être vendus au plus tard 12 mois après leur acquisition. L'objectif des compartiments est de réaliser un rendement supérieur aux placements conformes au marché monétaire et associé à une plus-value. Les compartiments ne constituent pas des fonds monétaires au sens du règlement UE 2017/1131.

Les compartiments peuvent investir au total jusqu'à 20% de leur actif net en ABS, MBS, CMBS et CDO/CLO. Les risques y afférents sont décrits aux sections « Risques liés à l'utilisation d'ABS/MBS » et « Risques liés à l'utilisation de CDO/CLO ».

Les émetteurs sont évalués sur la base d'une notation interne en ce qui concerne leurs risques ESG et sont classés à l'aide d'une échelle à cinq niveaux (classement du risque ESG : 1 – négligeable, 2 – faible, 3 – modéré, 4 – élevé, 5 – très élevé). En général, les compartiments excluent les entreprises émettrices pour lesquelles des risques ont été constatés dans le tableau de bord des risques ESG (décrit à la section « Intégration des critères ESG »), à moins que la notation de risque ESG globale

d'UBS ne soit comprise entre 1 et 3, ce qui correspond à un risque acceptable pour les Fonds axés sur la durabilité.

Le Gestionnaire de portefeuille s'appuie sur une évaluation ESG fondée sur un consensus d'UBS (ESG Consensus Score) afin d'identifier dans l'univers d'investissement des émetteurs présentant un profil environnemental et social convaincant ou un profil de durabilité solide. Ce score est une moyenne pondérée normalisée de données d'évaluation ESG fournies par des prestataires internes et externes reconnus. Au lieu de s'appuyer exclusivement sur l'évaluation ESG d'un seul prestataire, l'évaluation fondée sur le consensus renforce la fiabilité du profil de durabilité.

Dans le cadre de l'ESG Consensus Score d'UBS, des facteurs de durabilité tels que la performance de l'émetteur vis-à-vis des facteurs environnementaux, sociaux et de gouvernance (aspects ESG) sont évalués. Ces aspects ESG se rapportent aux principaux domaines d'activité des émetteurs et à leur efficacité en matière de gestion des risques ESG. Les éléments suivants relèvent entre autres des facteurs environnementaux et sociaux : empreinte écologique et efficacité opérationnelle, gestion des risques environnementaux, changement climatique, utilisation des ressources naturelles, pollution de l'environnement et gestion des déchets, normes de travail et contrôle de la chaîne d'approvisionnement, capital humain, diversité parmi les membres du conseil d'administration, santé et sécurité sur le lieu de travail, sécurité des produits ainsi que les directives en matière de lutte contre la fraude et la corruption.

Les investissements individuels des compartiments disposent d'un ESG Consensus Score d'UBS (sur une échelle de 1 à 10, où 10 représente le meilleur profil de durabilité). Au moins 51% des placements des compartiments affichent un ESG Consensus Score compris entre 6 et 10 afin de promouvoir les caractéristiques environnementales, sociales et de gouvernance.

Outre la politique d'exclusion axée sur la durabilité, qui est décrite dans la politique générale de placement, le compartiment peut par ailleurs exclure des entreprises ou des secteurs qui fabriquent des produits ou exercent des activités comportant un risque social ou écologique particulièrement important d'après les recherches internes d'UBS. Le compartiment n'investit pas directement dans des entreprises qui réalisent une part considérable de leur chiffre d'affaires grâce à la production de tabac, aux jeux de hasard, aux divertissements pour adultes, aux armements militaires conventionnels ou au charbon, ni dans des entreprises qui réalisent une part considérable de leur chiffre d'affaires grâce à l'énergie issue du charbon.

Le compartiment n'investira pas directement dans des entreprises qui violent les principes du Pacte mondial de l'ONU sans que des mesures correctives perceptibles n'aient été prises. ».

Les modifications entrent en vigueur le 15 novembre 2021. Les actionnaires qui n'approuvent pas les modifications peuvent demander le rachat sans frais de leurs actions dans un délai de 30 jours à compter de la date de l'avis. Les modifications seront incluses dans la version de novembre 2021 du prospectus de vente de la société.

Luxembourg, le 15 octobre 2021 | La société

Avis aux actionnaires d'UBS (Lux) SICAV 2
Société d'investissement à capital variable de droit luxembourgeois

Le conseil d'administration de la société souhaite vous informer des modifications suivantes apportées à la version de novembre 2021 du prospectus de vente de la société :

- 1) La politique de placement des compartiments **UBS (Lux) SICAV 2 - EUR Corporates Active Climate Aware (EUR)** et **UBS (Lux) SICAV 2 - USD Corporates Active Climate Aware (USD)** est complétée comme suit aux fins de leur classification en tant que « Fonds axé sur la durabilité » :

« Ce compartiment promeut des caractéristiques écologiques et sociales, et est classé comme relevant de l'article 8 al. 1 du Règlement (UE) 2019/2088 sur la publication d'informations en matière de durabilité dans le secteur des services financiers.

La mention suivante est en outre ajoutée : *« Le compartiment n'investit pas directement dans des entreprises qui réalisent une part considérable de leur chiffre d'affaires grâce à la production de tabac, aux jeux de hasard, aux divertissements pour adultes, aux armements militaires conventionnels ou au charbon, ni dans des entreprises qui réalisent une part considérable de leur chiffre d'affaires grâce à l'énergie issue du charbon. Le compartiment n'investira pas directement dans des entreprises qui violent les principes du Pacte mondial de l'ONU sans que des mesures correctives perceptibles n'aient été prises.*

[...]

La part des obligations « vertes » dans les investissements du compartiment sera au moins deux fois plus élevée qu'au sein de son indice de référence. Les émetteurs d'obligations « vertes » utilisent les produits de ces émissions pour financer des projets environnementaux éligibles. ».

- 2) La politique de placement du compartiment **UBS (Lux) SICAV 2 - CHF Bond Sustainable (CHF)** est complétée comme suit aux fins de sa classification en tant que « Fonds axé sur la durabilité » :

« Ce compartiment promeut des caractéristiques écologiques et sociales, et est classé comme relevant de l'article 8 al. 1 du Règlement (UE) 2019/2088 sur la publication d'informations en matière de durabilité dans le secteur des services financiers.

La mention suivante est en outre ajoutée : *« Le compartiment n'investit pas directement dans des entreprises qui réalisent une part considérable de leur chiffre d'affaires grâce à la production de tabac, aux jeux de hasard, aux divertissements pour adultes, aux armements militaires conventionnels ou au charbon, ni dans des entreprises qui réalisent une part considérable de leur chiffre d'affaires grâce à l'énergie issue du charbon. En outre, le compartiment affiche une empreinte carbone inférieure à celle de son indice de référence. La réduction des émissions de CO₂ au niveau d'un titre ou d'un émetteur est mesurée à l'aide de l'intensité carbone pour le Scope 1 et le Scope 2. Le Scope 1 a trait aux émissions de CO₂ directes et englobe par conséquent toutes les émissions de gaz à effet de serre directes qui proviennent de sources dirigées ou contrôlées par l'entreprise ou l'émetteur concerné(e) (par ex. électricité autoproduite). Le Scope 2 a trait aux émissions de CO₂ indirectes et englobe par conséquent les émissions de gaz à effet de serre qui découlent de la production d'électricité, de chaleur et/ou de vapeur utilisée par l'entreprise ou l'émetteur concerné(e). Les liquidités, certains instruments dérivés et d'autres instruments non notés ne sont pas pris en compte dans le calcul.*

Le compartiment n'investira pas directement dans des entreprises qui violent les principes du Pacte mondial de l'ONU sans que des mesures correctives perceptibles n'aient été prises. ».

- 3) Les compartiments seront renommés comme indiqué dans le tableau ci-dessous :

Ancien nom du compartiment	Nouveau nom du compartiment
UBS (Lux) SICAV 2 – Low Duration EUR Bond (EUR)	UBS (Lux) SICAV 2 - Low Duration EUR Bond Sustainable (EUR)

L'avis aux actionnaires est également disponible sur le site Internet :
https://www.ubs.com/lu/en/asset_management/notifications.html

UBS (Lux) SICAV 2 – Low Duration USD Bond (USD)	UBS (Lux) SICAV 2 - Low Duration USD Bond Sustainable (USD)
---	---

Le profil de l'investisseur type est désormais formulé comme suit : « *Les compartiments, gérés activement, s'adressent aux investisseurs qui souhaitent investir leurs liquidités dans un portefeuille dont l'échéance va de 0,5 an à 1 an maximum. Ils promeuvent des caractéristiques environnementales et/ou sociales.* »

La politique de placement des compartiments, qui seront soumis à l'article 8 du Règlement (UE) 2019/2088 sur la publication d'informations en matière de durabilité dans le secteur des services financiers, a été entièrement modifiée et est désormais formulée comme suit :

« UBS Asset Management classe ces compartiments comme des Fonds axés sur la durabilité. Ces compartiments promeuvent des caractéristiques écologiques et sociales, et sont classés comme relevant de l'article 8 al. 1 du Règlement (UE) 2019/2088 sur la publication d'informations en matière de durabilité dans le secteur des services financiers. Les compartiments, gérés activement, utilisent les indices de référence suivants à des fins de comparaison de la performance et de gestion des risques :

Compartiment	Indice de référence
UBS (Lux) SICAV 2 - Low Duration EUR Bond <u>Sustainable</u> (EUR)	ESTR 3 Months Compounded
UBS (Lux) SICAV 2 - Low Duration USD Bond <u>Sustainable</u> (USD)	3M Compounded SOFR

Des versions couvertes en devises de l'indice de référence (le cas échéant) sont utilisées pour les catégories d'actions dont la dénomination comporte la mention « hedged ». En période de forte volatilité sur les marchés, la performance des compartiments peut s'écarter sensiblement de celle de l'indice de référence.

Conformément à la politique générale de placement décrite ci-dessus, les compartiments, gérés activement, investissent au moins deux tiers de leur actif dans des titres et droits de créance, au sens de la définition donnée plus haut. L'échéance des portefeuilles ne peut pas être inférieure à 0,5 an ni dépasser 1 an (en référence à la mention « ultra short term » dans la dénomination des compartiments). Les titres et droits de créance doivent être émis par des émetteurs de premier ordre (classés « Investment Grade » par les principales agences de notation). Au moins deux tiers des placements sont libellés dans la monnaie indiquée dans la dénomination des compartiments. La part des placements en devises étrangères non couvertes par rapport à la monnaie de compte d'un compartiment ne doit toutefois pas excéder 10% de l'actif du compartiment. 25% maximum de leur actif peuvent être investis en obligations convertibles, échangeables et à bon de souscription ainsi qu'en Convertible Debentures. En outre, les compartiments peuvent investir, après déduction des liquidités, jusqu'à 10% maximum de leur actif dans des titres et droits de participation et des warrants, dans des actions, d'autres parts de capital et bons de jouissance obtenus par l'exercice de droits de conversion et de souscription ou d'options, ainsi que dans des warrants restants suite à la vente séparée d'obligations ex warrant et des titres de participation liés à ces warrants. Les titres de participation acquis par voie d'exercice ou de souscription doivent être vendus au plus tard 12 mois après leur acquisition. L'objectif des compartiments est de réaliser un rendement supérieur aux placements conformes au marché monétaire et associé à une plus-value. Les compartiments ne constituent pas des fonds monétaires au sens du règlement UE 2017/1131.

Les compartiments peuvent investir au total jusqu'à 20% de leur actif net en ABS, MBS, CMBS et CDO/CLO. Les risques y afférents sont décrits aux sections « Risques liés à l'utilisation d'ABS/MBS » et « Risques liés à l'utilisation de CDO/CLO ».

Les émetteurs sont évalués sur la base d'une notation interne en ce qui concerne leurs risques ESG et sont classés à l'aide d'une échelle à cinq niveaux (classement du risque ESG : 1 – négligeable, 2 – faible, 3 – modéré, 4 – élevé, 5 – très élevé). En général, les compartiments excluent les entreprises émettrices pour lesquelles des risques ont été constatés dans le tableau de bord des risques ESG (décrit à la section « Intégration des critères ESG »), à moins que la notation de risque ESG globale

d'UBS ne soit comprise entre 1 et 3, ce qui correspond à un risque acceptable pour les Fonds axés sur la durabilité.

Le Gestionnaire de portefeuille s'appuie sur une évaluation ESG fondée sur un consensus d'UBS (ESG Consensus Score) afin d'identifier dans l'univers d'investissement des émetteurs présentant un profil environnemental et social convaincant ou un profil de durabilité solide. Ce score est une moyenne pondérée normalisée de données d'évaluation ESG fournies par des prestataires internes et externes reconnus. Au lieu de s'appuyer exclusivement sur l'évaluation ESG d'un seul prestataire, l'évaluation fondée sur le consensus renforce la fiabilité du profil de durabilité.

Dans le cadre de l'ESG Consensus Score d'UBS, des facteurs de durabilité tels que la performance de l'émetteur vis-à-vis des facteurs environnementaux, sociaux et de gouvernance (aspects ESG) sont évalués. Ces aspects ESG se rapportent aux principaux domaines d'activité des émetteurs et à leur efficacité en matière de gestion des risques ESG. Les éléments suivants relèvent entre autres des facteurs environnementaux et sociaux : empreinte écologique et efficacité opérationnelle, gestion des risques environnementaux, changement climatique, utilisation des ressources naturelles, pollution de l'environnement et gestion des déchets, normes de travail et contrôle de la chaîne d'approvisionnement, capital humain, diversité parmi les membres du conseil d'administration, santé et sécurité sur le lieu de travail, sécurité des produits ainsi que les directives en matière de lutte contre la fraude et la corruption.

Les investissements individuels des compartiments disposent d'un ESG Consensus Score d'UBS (sur une échelle de 1 à 10, où 10 représente le meilleur profil de durabilité). Au moins 51% des placements des compartiments affichent un ESG Consensus Score compris entre 6 et 10 afin de promouvoir les caractéristiques environnementales, sociales et de gouvernance.

Outre la politique d'exclusion axée sur la durabilité, qui est décrite dans la politique générale de placement, le compartiment peut par ailleurs exclure des entreprises ou des secteurs qui fabriquent des produits ou exercent des activités comportant un risque social ou écologique particulièrement important d'après les recherches internes d'UBS. Le compartiment n'investit pas directement dans des entreprises qui réalisent une part considérable de leur chiffre d'affaires grâce à la production de tabac, aux jeux de hasard, aux divertissements pour adultes, aux armements militaires conventionnels ou au charbon, ni dans des entreprises qui réalisent une part considérable de leur chiffre d'affaires grâce à l'énergie issue du charbon.

Le compartiment n'investira pas directement dans des entreprises qui violent les principes du Pacte mondial de l'ONU sans que des mesures correctives perceptibles n'aient été prises. ».

Les modifications entrent en vigueur le 15 novembre 2021. Les actionnaires qui n'approuvent pas les modifications peuvent demander le rachat sans frais, sauf taxes éventuelles, de leurs actions dans un délai de 30 jours à compter de la date de l'avis. Les modifications seront incluses dans la version de novembre 2021 du prospectus de vente de la société.

Le prospectus, les derniers rapports périodiques en anglais ainsi que les documents d'information clé pour l'investisseur en français et en néerlandais, sont disponibles gratuitement auprès du siège social de la SICAV ainsi que du service financier belge BNP Paribas Securities Services Brussels Branch et également sur le site www.ubs.com/compartiments. Les actionnaires peuvent également contacter le service financier en Belgique pour plus d'informations.

Service financier en Belgique :
BNP Paribas Securities Services Brussels Branch
Central Plaza Building, 7ème étage
Rue de Loxum, 25
1000 Bruxelles

Luxembourg, le 15 octobre 2021 | La société

Comunicazione agli azionisti di UBS (Lux) SICAV 2

Il Consiglio di amministrazione della Società desidera comunicarLe le seguenti modifiche al prospetto informativo della Società, che appariranno nella versione di novembre 2021:

- 1) La rispettiva politica d'investimento dei **Comparti UBS (Lux) SICAV 2 - EUR Corporates Active Climate Aware (EUR)** e **UBS (Lux) SICAV 2 - USD Corporates Active Climate Aware (USD)** viene ampliata con la seguente spiegazione in merito alla loro qualificazione come «Fondi Sustainability Focus»:

"Questo Comparto promuove caratteristiche ambientali e sociali ed è classificato ai sensi dell'articolo 8, paragrafo 1, del Regolamento (UE) 2019/2088 relativo all'informativa sulla sostenibilità nel settore dei servizi finanziari."

Inoltre viene inserita la seguente integrazione: *"Il Comparto non effettua investimenti diretti in imprese che generano una parte considerevole del proprio fatturato tramite la produzione di tabacco, i giochi d'azzardo, l'intrattenimento per adulti, le armi militari convenzionali o il carbone, o che realizzano una parte consistente del proprio fatturato tramite l'energia da carbone. Il Comparto non investirà direttamente in società che violano i principi del Global Compact delle Nazioni Unite senza intraprendere azioni correttive identificabili.*

[...]

Gli investimenti del Comparto in obbligazioni "green" saranno almeno il doppio di quelli del relativo benchmark. Gli emittenti di obbligazioni "green" utilizzano i proventi di emissione per finanziare i progetti ambientali consentiti.»

- 2) La politica d'investimento del Comparto **UBS (Lux) SICAV 2 - CHF Bond Sustainable (CHF)** viene ampliata con la seguente spiegazione in merito alla sua qualificazione come «Fondo Sustainability Focus»:

"Questo Comparto promuove caratteristiche ambientali e sociali ed è classificato ai sensi dell'articolo 8, paragrafo 1, del Regolamento (UE) 2019/2088 relativo all'informativa sulla sostenibilità nel settore dei servizi finanziari."

Inoltre si aggiunge quanto segue: *"Il Comparto non effettua investimenti diretti in imprese che generano una parte considerevole del proprio fatturato tramite la produzione di tabacco, i giochi d'azzardo, l'intrattenimento per adulti, le armi militari convenzionali o il carbone, o che realizzano una parte consistente del proprio fatturato tramite l'energia da carbone. Rispetto al benchmark il Comparto presenta altresì un'impronta di carbonio inferiore. La riduzione delle emissioni di CO2 per un titolo o un emittente viene misurata sulla scorta dell'intensità di CO2 negli Scope 1 e 2. Lo Scope 1 si riferisce alle emissioni di CO2 dirette e include di conseguenza tutte le emissioni dirette di gas serra da fonti proprie o controllate della società o dell'emittente interessata/o (ad es. auto-produzione di energia elettrica). Lo Scope 2 si riferisce alle emissioni di CO2 indirette e include di conseguenza tutte le emissioni di gas serra derivanti dalla generazione di energia elettrica, energia termica e/o vapore consumati dalla società o dall'emittente interessata/o. I contanti, alcuni derivati e altri strumenti sprovvisti di rating non sono inclusi nel calcolo.*

Il Comparto non investirà direttamente in società che violano i principi del Global Compact delle Nazioni Unite senza intraprendere azioni correttive identificabili."

- 3) I Comparti saranno ridenominati come indicato nella seguente tabella:

Precedente denominazione del Comparto	Nuova denominazione del Comparto
UBS (Lux) SICAV 2 - Low Duration EUR Bond (EUR)	UBS (Lux) SICAV 2 - Low Duration EUR Bond Sustainable (EUR)
UBS (Lux) SICAV 2 - Low Duration USD Bond (USD)	UBS (Lux) SICAV 2 - Low Duration USD Bond Sustainable (USD)

Il profilo dell'investitore tipo ora recita: "I Comparti a gestione attiva sono indicati per gli investitori che desiderano investire la loro liquidità in un portafoglio con una scadenza compresa tra 0,5 anni e 1 anno al massimo. Il Comparto in questione promuove caratteristiche ambientali e/o sociali."

La politica d'investimento dei Comparti, che rientrerà in futuro nell'articolo 8 del Regolamento (UE) 2019/2088 relativo all'informativa sulla sostenibilità nel settore dei servizi finanziari, viene modificata in modo sostanziale e ora recita:

"UBS Asset Management classifica questi comparti come Fondi Sustainability Focus. Questi Comparti promuovono caratteristiche ambientali e sociali e sono classificati ai sensi dell'Articolo 8, paragrafo 1, del Regolamento (UE) 2019/2088 relativo all'informativa sulla sostenibilità nel settore dei servizi finanziari. I Comparti a gestione attiva usano i seguenti benchmark come indici di riferimento per il confronto delle performance e della gestione del rischio:

Comparto	Benchmark
<u>UBS (Lux) SICAV 2 - Low Duration EUR Bond Sustainable (EUR)</u>	ESTR 3 Months Compounded
<u>UBS (Lux) SICAV 2 - Low Duration USD Bond Sustainable (USD)</u>	3M Compounded SOFR

Per le classi di azioni recanti la dicitura "hedged" nella denominazione vengono utilizzate versioni dell'indice con copertura valutaria, se disponibili. In periodi di elevata volatilità del mercato la performance dei comparti può divergere sensibilmente da quella del benchmark.

In linea con la politica generale d'investimento sopra descritta, i Comparti a gestione attiva investono almeno due terzi del loro patrimonio in titoli di debito e diritti di credito ai sensi della definizione precedentemente fornita. La scadenza dei portafogli deve essere compresa tra 0,5 anni e un massimo di 1 anno ("ultra short term"). I titoli di debito e i diritti di credito devono essere emessi da emittenti di qualità elevata (aventi un merito di credito pari a "investment grade" assegnato dalle comuni agenzie di rating). Almeno due terzi degli investimenti sono denominati nella valuta indicata nella denominazione dei comparti. La quota degli investimenti denominati in valute estere e non coperti nei confronti della valuta di denominazione del Comparto non può tuttavia superare il 10% del patrimonio. Fino al 25% del patrimonio può essere investito in obbligazioni convertibili, exchangeable bond e obbligazioni cum warrant nonché in "convertible debentures". I comparti possono altresì investire fino a un massimo del 10% del proprio patrimonio, al netto delle liquidità, in titoli di partecipazione, diritti di partecipazione e warrant nonché in azioni, altre quote di partecipazione e buoni di godimento acquisiti tramite l'esercizio di diritti di conversione e di sottoscrizione o di opzioni nonché in warrant residui derivanti dalla vendita separata di ex obbligazioni, come pure in titoli di partecipazione acquistati tramite tali warrant. I titoli di partecipazione acquisiti mediante esercizio o sottoscrizione devono essere venduti entro e non oltre 12 mesi dal loro acquisto. I Comparti mirano a conseguire rendimenti superiori agli strumenti del mercato monetario e associati a una crescita del valore. Pertanto, i Comparti non costituiscono fondi comuni monetari ai sensi del Regolamento (UE) 2017/1131.

I Comparti possono investire complessivamente fino al 20% del proprio patrimonio netto in ABS, MBS, CMBS e CDO/CLO. I rischi connessi sono descritti nelle sezioni "Rischi associati all'utilizzo di ABS/MBS" o "Rischi associati all'utilizzo di CDO/CLO".

"I rischi ESG degli emittenti sono valutati mediante un sistema proprietario di raccomandazione sui rischi ESG che prevede una scala da 1 a 5 (classificazione del rischio ESG: 1 – trascurabile, 2 – scarso, 3 – moderato, 4 – alto, 5 – serio). In generale, i Comparti escludono gli emittenti societari per i quali il Risk Dashboard ESG (descritto nella sezione Integrazione ESG) ha individuato rischi ESG, a meno che il sistema di raccomandazione sui rischi ESG complessivi di UBS non abbia assegnato un rating compreso tra 1 e 3, considerato un rischio accettabile per i Fondi Sustainability Focus.

Il Gestore del portafoglio utilizza una valutazione ESG basata sul consenso di UBS (ESG Consensus Score) per identificare gli emittenti nell'universo d'investimento che presentano un profilo ambientale e sociale convincente o un alto profilo di sostenibilità. L'UBS ESG Consensus Score è una media

ponderata normalizzata dei dati sulle valutazioni ESG provenienti da fornitori interni ed esterni riconosciuti. Piuttosto che fare affidamento solo sul rating ESG di un singolo fornitore, l'approccio del Consensus Score rafforza la fiducia nella validità del profilo di sostenibilità.

L'ESG Consensus Score di UBS valuta fattori di sostenibilità come le prestazioni degli emittenti in merito a temi ambientali, sociali e di governance (aspetti ESG). Questi aspetti ESG si riferiscono ai principali ambiti di attività degli emittenti e all'efficienza con cui affrontano i rischi ESG. I fattori ambientali e sociali possono includere (a titolo esemplificativo): impronta ambientale ed efficienza operativa, gestione del rischio ambientale, cambiamento climatico, utilizzo delle risorse naturali, inquinamento e gestione dei rifiuti, standard occupazionali e controllo della catena di approvvigionamento, capitale umano, diversità del consiglio di amministrazione, salute e sicurezza sul lavoro, sicurezza dei prodotti e politiche antifrode e anticorruzione.

Le singole posizioni dei Comparti dispongono di un UBS ESG Consensus Score (su una scala da 1 a 10, dove 10 rappresenta il miglior profilo di sostenibilità). Almeno il 51% degli investimenti nei Comparti ha un UBS ESG Consensus Score compreso tra 6 e 10 al fine di promuovere caratteristiche ambientali, sociali e di governance.

Oltre ad adottare una politica di esclusione orientata alla sostenibilità, descritta nella politica d'investimento generale, il Comparto esclude società o settori che fabbricano prodotti ovvero svolgono attività che, sulla base di analisi interne, risultano comportare notevoli rischi sociali o ecologici negativi. Il Comparto non effettua investimenti diretti in imprese che generano una parte consistente del proprio fatturato tramite la produzione di tabacco, i giochi d'azzardo, l'intrattenimento per adulti, le armi militari convenzionali o il carbone, o che realizzano una parte consistente del proprio fatturato tramite l'energia da carbone.

Il Comparto non investirà direttamente in società che violano i principi del Global Compact delle Nazioni Unite senza intraprendere azioni correttive identificabili."

Le modifiche entrano in vigore in data 15 novembre 2021. Gli azionisti contrari alle modifiche possono esercitare il proprio diritto al rimborso gratuito entro 30 giorni dalla data della comunicazione. Le modifiche sono consultabili nel prospetto informativo della Società, aggiornato a novembre 2021.

Lussemburgo, 15 ottobre 2021 | La Società

Notificación a los accionistas de UBS (Lux) SICAV 2

El Consejo de administración de la Sociedad desea informarle acerca de los siguientes cambios introducidos en el folleto de emisión de la Sociedad, versión de noviembre de 2021:

- 1) Las respectivas políticas de inversión de los **Subfondos UBS (Lux) SICAV 2 - EUR Corporates Active Climate Aware (EUR)** y **UBS (Lux) SICAV 2 - USD Corporates Active Climate Aware (USD)** se amplían con la siguiente explicación en relación con su calificación como fondos centrados en la sostenibilidad (*Sustainability Focus Fonds*):

«Este Subfondo promueve características medioambientales y sociales, y se clasifica de acuerdo con el apartado 1 del artículo 8 del Reglamento (UE) 2019/2088 sobre la divulgación de información relativa a la sostenibilidad en el sector de los servicios financieros».

Además, en cada caso, se añade lo siguiente: *«El Subfondo no invertirá directamente en empresas que obtengan una parte importante de sus ingresos a partir de la producción de tabaco, los juegos de azar, el entretenimiento para adultos, las armas militares convencionales o el carbón, ni en empresas que obtengan una parte importante de sus ingresos a partir de la energía del carbón. El Subfondo no invertirá directamente en empresas que vulneren los principios del Pacto Mundial de las Naciones Unidas sin que se hayan tomado medidas correctivas evidentes.*

[...]

Las inversiones del Subfondo en bonos «verdes» ascenderán, como mínimo, al doble de las de su índice de referencia. Los emisores de bonos «verdes» utilizan el producto de su emisión para financiar proyectos medioambientales admisibles».

- 2) Las políticas de inversión de **UBS (Lux) SICAV 2 - CHF Bond Sustainable (CHF)** se amplía con la siguiente explicación en relación con su calificación como fondo centrado en la sostenibilidad (*Sustainability Focus Fonds*):

«Este Subfondo promueve características medioambientales y sociales, y se clasifica de acuerdo con el apartado 1 del artículo 8 del Reglamento (UE) 2019/2088 sobre la divulgación de información relativa a la sostenibilidad en el sector de los servicios financieros».

Además, se añade lo siguiente: *«El Subfondo no invertirá directamente en empresas que obtengan una parte importante de sus ingresos a partir de la producción de tabaco, los juegos de azar, el entretenimiento para adultos, las armas militares convencionales o el carbón, ni en empresas que obtengan una parte importante de sus ingresos a partir de la energía del carbón. Además, el Subfondo tendrá una huella de CO₂ inferior a la de su índice de referencia. La reducción de las emisiones de CO₂ para un valor o un emisor se mide por la intensidad de CO₂ en los alcances 1 y 2. El alcance 1 se refiere a las emisiones directas de CO₂ y, por tanto, incluye todas las emisiones directas de gases de efecto invernadero procedentes de fuentes propias o controladas por la empresa o el emisor (p. ej., la electricidad autogenerada). El alcance 2 se refiere a las emisiones indirectas de CO₂ y, por tanto, incluye las emisiones de gases de efecto invernadero procedentes de la generación de electricidad, energía térmica y/o vapor consumidos por la empresa o el emisor en cuestión. El cálculo no incluye el efectivo, ciertos derivados y otros instrumentos no clasificados.*

El Subfondo no invertirá directamente en empresas que vulneren los principios del Pacto Mundial de las Naciones Unidas sin que se hayan tomado medidas correctivas evidentes.»

- 3) Los Subfondos pasarán a denominarse de la manera en que se indica en la tabla siguiente.

Anterior denominación del Subfondo	Nueva denominación del subfondo
UBS (Lux) SICAV 2 - Low Duration EUR Bond (EUR)	UBS (Lux) SICAV 2 - Low Duration EUR Bond Sustainable (EUR)

UBS (Lux) SICAV 2 - Low Duration USD Bond (USD)	UBS (Lux) SICAV 2 - Low Duration USD Bond Sustainable (USD)
---	---

El perfil del inversor típico quedará como sigue: «Los Subfondos gestionados de forma activa resultan adecuados para inversores que desean invertir sus activos líquidos en una cartera cuyo vencimiento oscile entre los 0,5 años y 1 año como máximo. Los subfondos correspondientes promueven características ambientales y/o sociales».

La política de inversión de los Subfondos, que en adelante estará sujeta al artículo 8 del Reglamento (UE) 2019/2088 sobre la divulgación de información relativa a la sostenibilidad en el sector de los servicios financieros, se modifica íntegramente, quedando como sigue:

«UBS Asset Management clasifica este Subfondo como fondo centrado en la sostenibilidad (Sustainability Focus Fonds). Estos Subfondos promueven características medioambientales y sociales, y se clasifican de acuerdo con el apartado 1 del artículo 8 del Reglamento (UE) 2019/2088 sobre la divulgación de información relativa a la sostenibilidad en el sector de los servicios financieros. Los Subfondos gestionados de forma activa utilizan los índices de referencia siguiente para comparar la rentabilidad y gestionar el riesgo:

Subfondo	Índice de referencia
<u>UBS (Lux) SICAV 2 - Low Duration EUR Bond Sustainable (EUR)</u>	ESTR 3 Months Compounded
<u>UBS (Lux) SICAV 2 - Low Duration USD Bond Sustainable (USD)</u>	3M Compounded SOFR

Para las clases de acciones con la palabra «hedged» en su nombre, se utilizan las versiones con cobertura de divisas del índice de referencia (en su caso). En periodos de alta volatilidad del mercado, la rentabilidad de los Subfondos puede desviarse considerablemente del índice de referencia.

Los Subfondos gestionados de forma activa invertirán como mínimo las dos terceras partes de su patrimonio en títulos de deuda y derechos definidos en estos de conformidad con la política de inversión general antes detallada. Por consiguiente, el vencimiento de las carteras no podrá ni ser inferior a 0,5 años ni superar el año (ultra short term). Los títulos y derechos de crédito deberán estar emitidos por emisores con una elevada calificación crediticia (clasificados como “investment grade” por las agencias de calificación crediticia activas). Como mínimo, las dos terceras partes de las inversiones estarán denominadas en la moneda del Subfondo correspondiente. En el caso de las inversiones en divisas que no estén cubiertas frente a la moneda de referencia del Subfondo, la proporción no podrá superar el 10% del patrimonio. Podrá invertir un máximo del 25% de su patrimonio en bonos convertibles, canjeables y con warrants, así como en «convertible debentures». Además, una vez deducidos los activos líquidos, los Subfondos podrán asimismo invertir como máximo el 10% de su patrimonio en valores de renta variable, derechos de participación y warrants, así como en acciones adquiridas mediante el ejercicio de derechos de conversión y suscripción u opciones, otras acciones de capital y certificados de participación y warrants que se deriven de la venta separada de antiguas emisiones y valores de renta variable suscritos con dichos warrants. Los valores de renta variable adquiridos mediante el ejercicio de derechos o mediante suscripción deberán venderse en un plazo máximo de doce meses tras su adquisición. El objetivo de los Subfondos consiste en lograr rendimientos superiores a las inversiones conformes con el mercado monetario y que añadan valor. Por lo tanto, los Subfondos no constituyen fondos del mercado monetario en el sentido del Reglamento (UE) 2017/1131.

Los Subfondos podrán invertir hasta el 20% de su patrimonio neto en ABS, MBS, CMBS y CDO/CLO. Los riesgos vinculados se describen en el apartado «Riesgos asociados al uso de ABS/MBS» o «Riesgos asociados al uso de CDO/CLO».

Los emisores se califican en relación con sus riesgos ESG utilizando la recomendación propia sobre el riesgo ESG de la empresa y se clasifican según una escala de cinco puntos (clasificación del riesgo ESG: 1 – inapreciable, 2 – bajo, 3 – moderado, 4 – alto, 5 – grave). En general, el Subfondo excluye a los emisores corporativos sobre los que se detecten riesgos en el Panel de riesgos ESG

(que se describe en el apartado «Integración ESG»), a no ser que la recomendación general de riesgo ESG de UBS tenga una calificación de entre 1 y 3, lo que se considera un riesgo aceptable para los fondos centrados en la sostenibilidad.

El gestor de la cartera utiliza una puntuación de consenso ESG de UBS (ESG Consensus Score) para identificar emisores en el universo de inversión que presenten o bien un perfil medioambiental y social convincente o bien un robusto perfil de sostenibilidad. Esta puntuación de consenso ESG de UBS constituye una media ponderada normalizada de los datos de evaluación ESG de proveedores internos y externos reconocidos. En lugar de basarse solo en la calificación ESG de un único proveedor, el enfoque de la puntuación consensuada aumenta la confianza respecto a la idoneidad del perfil de sostenibilidad.

La puntuación de consenso ESG de UBS evalúa factores de sostenibilidad como los resultados de estos emisores en cuestiones medioambientales, sociales y de gobierno corporativo (aspectos ESG). Estos aspectos ESG guardan relación con los principales ámbitos de actividad de los emisores y con su eficiencia en la gestión de los riesgos ESG. Cabe incluir en los factores medioambientales y sociales, entre otros, la huella medioambiental y la eficiencia operativa, la gestión del riesgo medioambiental, el cambio climático, el uso de los recursos naturales, la contaminación y la gestión de los residuos, las normas en materia de empleo y el control de la cadena de suministro, el capital humano, la diversidad de la junta directiva, la salud y la seguridad en el trabajo, la seguridad de los productos y las políticas antifraude y anticorrupción.

Las inversiones individuales de los Subfondos tienen una puntuación de consenso ESG de UBS (en una escala de 1 a 10, siendo 10 el mejor perfil de sostenibilidad). Al menos el 51% de las inversiones de los Subfondos tendrán una puntuación ESG de consenso de UBS de 6 a 10 para promover características medioambientales, sociales y de gobierno corporativo.

Además de la política de exclusión centrada en la sostenibilidad que se describe en la política general de inversión, el Subfondo también excluye a las empresas o sectores que fabrican productos o se dedican a actividades comerciales que, según los análisis internos, conllevan riesgos sociales o medioambientales negativos importantes. El Subfondo no invertirá directamente en empresas que obtengan una parte importante de sus ingresos a partir de la producción de tabaco, los juegos de azar, el entretenimiento para adultos, las armas militares convencionales o el carbón, ni en empresas que obtengan una parte importante de sus ingresos a partir de la energía del carbón. El Subfondo no invertirá directamente en empresas que vulneren los principios del Pacto Mundial de las Naciones Unidas sin que se hayan tomado medidas correctivas evidentes».

Los cambios entrarán en vigor el 15 de noviembre de 2021. Los accionistas que no estén de acuerdo con las modificaciones podrán ejercer su derecho de reembolso gratuito en un plazo de 30 días a partir de la fecha de la notificación. Las modificaciones se pueden consultar en el folleto de emisión de la Sociedad, versión de noviembre de 2021.

Luxemburgo, 15 de octubre de 2021 | La Sociedad